

Wir werden es den Japanern zeigen...

... sagte sich eine namhafte deutsche Firma und verabredete einen jährlichen Ruder-Wettbewerb. Keine Angst – das ist natürlich alles erfunden. Aber irgendwie doch sehr vertraut.

■ Vor langer Zeit verabredete eine deutsche Firma mit den Japanern, dass jedes Jahr ein Wett Rudern mit einem Achter auf dem „River-Dee“ ausgetragen werden sollte. Beide Mannschaften trainierten lange und hart, um ihre höchste Leistungsfähigkeit zu erreichen.

Als der große Tag des Wettkampfes endlich da war, waren beide topfit. Die Japaner gewannen mit einer Meile Vorsprung.

Nach dieser Niederlage war das deutsche Team sehr niedergeschlagen und die Moral auf einem Tiefpunkt.

Das obere Management entschied, dass der Grund für diese vernichtende Niederlage unbedingt herausgefunden werden musste. Ein Projekt-Team wurde eingesetzt, um das Problem zu untersuchen und geeignete Maßnahmen zu empfehlen.

Die Untersuchung ergab: Das Problem war, dass bei den Japanern acht Leute ruderten und ein Mann steuerte. Im deutschen Team ruderte ein Mann, und acht Leute steuerten.

Das obere Management engagierte sofort eine Beratungsfirma, um eine Studie über die Struktur des heimischen Teams anzufertigen. Nach Kosten in Millionenhöhe und einige Monate später kamen die Berater zu dem Schluß: Es steuern zu viele Leute, und es rudern zu wenig.

Um einer Niederlage gegen die Japaner im nächsten Jahr vorzubeugen, wurde die Teamstruktur geändert. Es gab jetzt vier Steuerleute, drei Obersteuerleute und einen Steuerungsdirektor. Ein Leistungsbewertungssystem wurde eingeführt, um dem Mann, der das Boot rudern sollte, mehr Ansporn zu geben und sich noch mehr anzustrengen und ein Leistungsträger zu werden.

„Wir müssen seinen Aufgabenbereich erweitern und ihm mehr Verantwortung geben! Damit sollte es gelingen!“

Im nächsten Jahr gewannen die Japaner mit zwei Meilen Vorsprung.

Die deutsche Firma entließ den Ruderer wegen schlechter Leistung, verkaufte die Ruder, stoppte alle Investitionen in ein neues Gerät und die Entwicklung eines neuen Bootes. Der Beratungsfirma wurde eine lobende Anerkennung für ihre Arbeit ausgesprochen. Das eingesparte Geld wurde an das obere Management ausgeschüttet.

(Quelle unbekannt!)